

schaft bei Lebzeiten Karl's es wagen konnte, sich an den Gegenpapst um Bestätigung Wenzels zu wenden und es sicher steht, dass letzterer über das Vorgehen der schismatischen Cardinäle auf das Aeusserste erbost, nach dem Beispiele seines Vaters unverrückt an Urban VI. festhielt. Die Urkunde P. Clemens VII. ohne Tages- und Jahreszahl darf meiner Überzeugung nach nicht unter die ausgefertigten und somit eigentlich historischen Documente gezählt werden.

Bei näherer Betrachtung stellt sich einfach heraus, dass Papst Urban VI. den König Wenzel erst dann bestätigte ¹⁾, als er selbst von den abtrünnigen Cardinälen mit Absetzung bedroht wurde. Seine Bestätigung verlor dadurch von selbst allen Werth. P. Urban's Gegner, Clemens VII., der die Vorgänge im Cardinalscollegium sehr wohl kannte, und selbst erst gewählt worden war, weil der Plan, Karl V. von Frankreich zu wählen, nicht durchzubringen war, bestätigte gleichfalls den König, entweder nichts davon wissend, dass ihn Urban schon bestätigt hatte, oder doch in der trügerischen Hoffnung, Wenzel (wenn auch kaum den wenigstens Oct. 1378 noch lebenden Karl) für sich zu gewinnen. Von dieser Bestätigung war noch weniger zu halten.

Die Frage, um welche es sich jetzt noch handeln kann, besteht darin: wie unterschied sich die Wahl Karl's IV. von der seines Sohnes? Die Antwort liegt zum Theile schon in dem Gesagten. Die gemeinsame Grundlage bildete die Capitulation von Avignon vom 22. April 1346. Jedoch fehlten die weiteren Verpflichtungen, welche Karl IV. in Übereinstimmung mit seinem Vater auf sich nahm und die ihn in seiner ganzen königlichen Politik beengten. Ein wesentlicher Unterschied bestand ferner darin, dass Karl's Wahl von P. Clemens betrieben, befördert, ja beinahe anbefohlen unter der Drohung erfolgte, der Papst werde auf dem Wege der Provision vorgehen, und doch nur eine schismatische war. Sie fand, wie der Pfalzgraf bei Rhein dem Könige von Polen schrieb ²⁾, nicht statt am

¹⁾ Dadurch erklärt sich auch, dass nicht mehr auf seinem persönlichen Erscheinen bestanden wird, sondern jetzt sich eher der Papst entschuldigt, dass er Wenzel nicht schon früher bestätigt habe. Das war die erste Wirkung des Schismas, welches die Päpste von den Königen ihre Obedienz abhängig machte und das päpstliche Staatensystem in seinen Fundamenten erschütterte.

²⁾ Im Auszuge bei Korner ap. Eeccard II, p. 1076. „Datae sunt per se ipsum et P. Clementum VI. et per Baldwinum Archiepiscopum Trevirensem pecuniae inestimabiles principibus electoribus.“